



Technische Universität München
Fakultät für Informatik

Seminararbeit
im Rahmen des Seminars
"Der Staat als Hacker"

Social Engineering und Phishing

Jens Fröhlich

12. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Social Engineering und Phishing	2
1.2	Relevanz des Themas	2
1.2.1	Fallzahlen	2
1.2.2	Wirtschaftliche Schäden und Auswirkungen auf Unternehmen und Privatpersonen	3
2	Definition von Social Engineering	3
2.1	Grundprinzipien und Psychologie des Social Engineerings	3
2.2	Gängige Methoden	4
3	Definition von Phishing	4
3.1	Definition und Abgrenzung als Teilbereich des Social Engineerings	4
3.2	Die Verschiedenen Arten von Phishing und ihre Ziele	4
4	Bekannte Phishing-Skandale und ihre Folgen	5
4.1	DNC-Hack (2016)	5
4.2	Twitter Spear Phishing Attack (2020)	5
4.3	Weitere Skandale	5
5	Bezug zum Ethischen Hacking	5
5.1	Social Engineering und Phishing als Werkzeuge im Penetration Testing . . .	5
5.2	Aufklärung und Sensibilisierung durch simulierte Angriffe	5
5.3	Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen	5
6	Fazit und Ausblick	5
6.1	Zusammenfassung	5
6.2	Bedeutung von Präventionsmaßnahmen und Sensibilisierung	6
6.3	Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen	6

1 Einleitung

1.1 Social Engineering und Phishing

"Hallo Mama/Papa, ich bin's. Ich habe mein Handy verloren und brauche dringend Geld. Kannst du mir bitte 100 Euro überweisen? Ich kann dir später alles erklären." - Diese Art an Nachricht wird wohl kaum einem neu vorkommen und ist ein gutes Beispiel für eine Thematik, die uns heutzutage immer häufiger begegnet: **Social Engineering**.

Dabei liegt der komplette Fokus auf dem Mensch als Schwachstelle, um durch gezielte psychologische Manipulation an vertrauliche Informationen zu gelangen. Dabei wird oft das Vertrauen des Opfers ausgenutzt, um es dazu zu bringen, sensible Daten preiszugeben oder bestimmte Handlungen vorzunehmen.¹

Phishing im Speziellen ist eine besonders verbreitete Form des Social Engineerings. Hier handelt es sich konkret um den Versuch, über gefälschte E-Mails, Webseiten oder Nachrichten an persönliche Daten zu gelangen.²

1.2 Relevanz des Themas

1.2.1 Fallzahlen

Durch die hohe Erfolgsquote von Social Engineering bzw. Phishing stehen diese perfiden Angriffsmethoden nicht zu Unrecht so häufig im Rampenlicht. Knapp zwei von drei von sogenannten Databreaches sind auf das Element Mensch zurückzuführen, wovon mehr als 80% von diesen Breaches auf Phishing zurückzuführen sind. Zudem sind laut SlashNext die Zahl an Phishing-Angriffen ist seit 2021 um 49% gestiegen. Besonders hervorzuheben hierbei ist, dass der Anstieg mit der Veröffentlichung von ChatGPT das 4000-fach erreicht hat.³

Zudem zeigt das folgende Diagramm von Kroll, dass insbesondere Phishing-Angriffe einen sehr hohen Anteil der erfassten Vorfälle ausmachen.

¹Social Engineering – der Mensch als Schwachstelle 2025.

²Spam, Phishing & Co 2025.

³Phishing Trends Report (Updated for 2025) 2025.

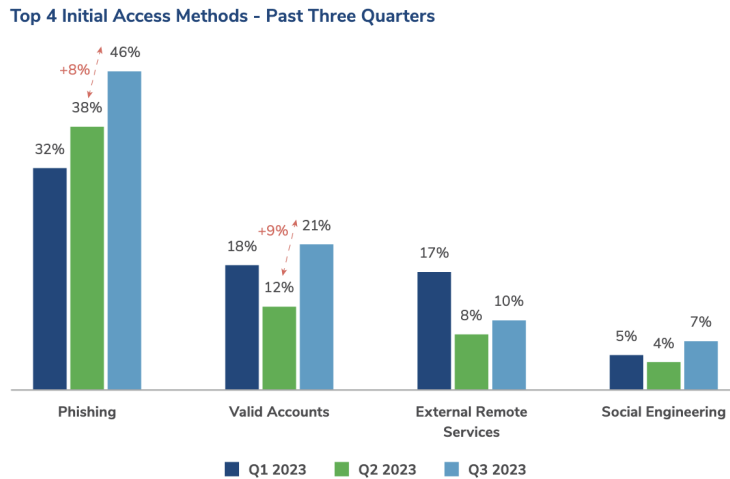


Abbildung 1: Q3 2023 Threat Landscape Report: Social Engineering Takes Center Stage 2025. S. 8

1.2.2 Wirtschaftliche Schäden und Auswirkungen auf Unternehmen und Privatpersonen

- Wirtschaftliche Schäden
- Auswirkungen auf Unternehmen und Privatpersonen
- Beispiele
- Vertrauensverlust eventuell?

2 Definition von Social Engineering

2.1 Grundprinzipien und Psychologie des Social Engineerings

Die Ausnutzung von menschlichen Eigenschaften wie Vertrauen, Angst, Autorität, Hilfsbereitschaft und viele mehr stehen im Vordergrund beim **Social Engineering**. Durch gezielte Manipulation oder Erpressung werden unzählige Opfer (oftmals ohne ihr Wissen) dazu gebracht gewisse Geldsummen für vermeindliche Dienstleistungen zu überweisen, sensible Daten anzugeben oder gezielte Schutzmechanismen (z.B. 2-Faktor-Authentifizierung) zu umgehen.⁴ Hier geht es keineswegs um die Umgehung von technischen Schutzmaßnahmen, sondern um das gezielte Täschen vom Mensch als Schwachstelle. Durch bewährtes Probieren von bestimmten Angriffstechniken verfeinern Angreifer ihre Methoden immer weiter, dass Menschen schneller (und häufiger) beeinflusst

⁴Social Engineering – der Mensch als Schwachstelle 2025.

werden können, um so auf Systeme zuzugreifen, oder an sensible Daten zu gelangen. Deswegen hilft auch nur eine Sache gegen diese Art von Angriffen: **Aufklärung**.

2.2 Gängige Methoden

Neben den Subgenres von Phishing und Whaling ist **Baiting** sehr verbreitet. Hier geht es darum, dem Opfer falsche Versprechen zu geben. Sei es entweder ein Gewinnspiel, welches angeblich gewonnen wurde oder sogar in physischer Form, wie z.B. ein USB-Stick, der gezielt an einen gut ersichtlichen Ort gelegt wurde und mit Malware präpariert ist.⁵

Bei **Quid pro Quo** wird darauf geachtet, Opfern attraktive Dienstleistungen anzubieten, um im Gegenzug an sensible Daten (oder Geld) zu gelangen. Diese Strategie wurde im Netz vor allem durch den YouTuber *Jim Browning* bekannt. Durch seine Videos, in denen er sogenannte Call-Center aufdeckt und diese sukzessive infiltriert und am Ende an die lokalen Behörden übergibt, wird deutlich, wie einfach es ist, Menschen zu manipulieren.⁶

Honeytrapping ist eine gängige Methode um sich mit Menschen, die auf diversen Dating-Plattformen nach ihrer Traumfrau suchen, anzufreunden und dadurch einen finanziellen Vorteil zu erlangen. Vor allem der Aufschwung von Künstlicher Intelligenz und Date-Portalen hat es den Angreifern umso leicht gemacht gefälschte Profile zu erstellen und falsche Versprechen zu geben.⁷

3 Definition von Phishing

3.1 Definition und Abgrenzung als Teilbereich des Social Engineerings

- PLATZHALTER

3.2 Die Verschiedenen Arten von Phishing und ihre Ziele

- Spear Phishing, Whaling, Clone Phishing, Voice Phishing, Smishing, Vishing, Pharming, E-Mail Phishing, ..

⁵Villavicencio 2022.

⁶*Jim Browning* - YouTube 2025.

⁷Villavicencio 2022.

- Ziele (Datenklau (Finanzen maybe, aber auch Anschrift), Identitätsdiebstahl, Malware-Verbreitung, ..)

4 Bekannte Phishing-Skandale und ihre Folgen

4.1 DNC-Hack (2016)

- PLATZHALTER

4.2 Twitter Spear Phishing Attack (2020)

- PLATZHALTER

4.3 Weitere Skandale

- PLATZHALTER

5 Bezug zum Ethischen Hacking

5.1 Social Engineering und Phishing als Werkzeuge im Penetration Testing

- PLATZHALTER

5.2 Aufklärung und Sensibilisierung durch simulierte Angriffe

- PLATZHALTER

5.3 Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen

- PLATZHALTER

6 Fazit und Ausblick

6.1 Zusammenfassung

- PLATZHALTER

6.2 Bedeutung von Präventionsmaßnahmen und Sensibilisierung

- PLATZHALTER

6.3 Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen

- PLATZHALTER

Literaturverzeichnis

Jim Browning - YouTube. URL: <https://www.youtube.com/@JimBrowning>
(besucht am 21.05.2025).

Phishing Trends Report (Updated for 2025). URL: <https://hoxhunt.com/guide/phishing-trends-report#part-i-phishing-trends-amp-statistics> (besucht am 21.05.2025).

Q3 2023 Threat Landscape Report: Social Engineering Takes Center Stage. URL: <https://media-cdn.kroll.com/jssmedia/kroll/pdfs/publications/q3-2023-threat-landscape-social-engineering.pdf> (besucht am 21.05.2025).

Social Engineering – der Mensch als Schwachstelle. URL: <https://www.bsi.bund.de/dok/11287460> (besucht am 21.05.2025).

Spam, Phishing & Co. URL: <https://www.bsi.bund.de/dok/507910> (besucht am 21.05.2025).

Villavicencio, A. *10 Arten von Social-Engineering-Angriffen*. 2022. URL: <https://www.crowdstrike.com/de-de/cybersecurity-101/social-engineering/types-of-social-engineering-attacks/> (besucht am 21.05.2025).